



## R. Voigtländers Farbige Künstler-Steinzeichnungen. Teilweise Preiserhöhung.

Hiermit erhöhe ich den Preis des Bildes:

127. W. Steinhausen, Christus am Kreuz, Bildgröße 100×70 cm, von 6 auf 15 Mark ord.  
Das selbe Bild ist auch erschienen in Größe 75×55 cm und 41×30 cm. Die Ladenpreise dieser Größen, 5 und 2½ Mark, bleiben unverändert.  
Früher schon wurden erhöht:
101. P. v. Ravenstein, Altes Schloß in Bregenz von 5 auf 12 Mark,  
105. U. Haueisen, Pfälzischer Bauernhof von 6 auf 15 Mark,  
110. U. Glück, Alm im Hochgebirge von 6 auf 15 Mark,  
116. R. Banker, Abendmahl in einer hessischen Dorfkirche von 6 auf 15 Mark,  
117. B. Cissarz, Stürmische Herbstnacht von 6 auf 15 Mark,  
126. W. Steinhausen, Christus lehrend von 6 auf 15 Mark.  
137. Paul v. Ravenstein, Brigg im Hafen von 5 auf 12 Mark.

Die Auflagen dieser Blätter gehen zu Ende und werden nie wieder gedruckt, um Neuigkeiten Platz zu machen. Sobald der kleine, im Preis erhöhte Rest und die vom Künstler eigenhändig unterzeichneten Vorzugdrucke ausverkauft sein werden, tritt der Zeitpunkt ein, wo eine Anzahl der ihrer Schönheit und Wohlfeilheit wegen berühmten Blätter weder für Geld noch für gute Worte mehr zu bekommen sind. Ich bitte, alle Liebhaber meiner Künstler-Steinzeichnungen ja hierauf aufmerksam zu machen, denn viele haben bisher gedacht: „Wir haben ja noch Zeit mit dem Ankauf.“ Dem ist also nicht so!

Leipzig, im Juli 1908.

R. Voigtländers Verlag.

### Künftig erscheinende Bücher.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlg.,  
G. m. b. H., Berlin.

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Die §§ 74, 75 des Handelsgesetzbuchs

Vom 10. Mai 1897.

Ein Beitrag zur Lehre von der Konkurrenzklausele der Handlungs-Gehilfen und Lehrlinge.

Gr. 8°. Preis ca. 1 M 80 J.

Die Konkurrenzklausele bildet einen vielumstrittenen Punkt der bürgerlichen Gesetzgebung; in den interessierten Kreisen wird ihre Beseitigung ebenso eifrig angestrebt, wie andererseits ihre Beibehaltung gefordert wird. Die vorliegende Arbeit, die sich eingehend mit der Frage beschäftigt, wird daher großem Interesse begegnen und außer von Juristen besonders in den Kreisen der Handlungsgehilfen und Prinzipalitäten stark begehrt werden.

Wir können à cond. nur in Ausnahmefällen liefern.

## Zum goldenen Priesterjubiläum Sr. Heiligkeit des Papstes Pius' X.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Pius X.

Von

P. Bonifaz Senzer, O. S. B.

Mit farbigem Titelblatt und 50 Abbildungen. — Gr. 8°. (XII und 182 Seiten.)

Preis broschiert K 2.80 ord., K 2.10 no., K 1.87 bar = M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.60 bar; elegant gebunden K 3.80 ord., K 2.85 no., K 2.65 bar = M 3.20 ord., M 2.45 no., M 2.28 bar u. 13/12.

Wie die Zeit des Erscheinens dieses Pius-Buches zeigt, soll dasselbe eine Festgabe zur bevorstehenden Feier des goldenen Priesterjubiläums Sr. Heiligkeit Papst Pius' X. sein. Und in der Tat ist es dem vereinten Bemühen des Verfassers und der Verlagsanstalt gelungen, der deutschen Lesewelt eine würdige Festgabe zu bieten. Die äußere Ausstattung ist geschmackvoll, die Wahl des Buchschmuckes und der Illustrationen mit Verständnis getroffen und stellen sich die Bilder als geeignete Begleitung des Textes dar. Dieser selbst verrät die kundige Hand des durch mehrere Arbeiten in weiten Kreisen bekannten Verfassers, P. Bonifaz Senzer, O. S. B., aus dem heimischen Benediktinerstift Sedau. In der beschränkten Auswahl des Stoffes bietet das Buch einen herrlichen, lichtvollen Einblick in das Werden unseres Heiligen Vaters, angefangen vom Bauernsohn zu Riese bis zur Höhe des päpstlichen Thrones. Das Ganze hebt sich wie eine leuchtende Silhouette von dem dunklen Hintergrund der Zeitgeschichte Italiens und Roms ab, die allenthalben berücksichtigt ist. Die Sprache ist edel und schwungvoll. Der herrliche Vorzug des Buches aber ist der, daß es nach den Worten eines Lesers den Heiligen Vater so recht lieb gewinnen läßt. Der Preis ist mäßig. In keiner Volksbibliothek sollte das Buch fehlen — als Gelegenheitsgeschenk sehr geeignet, wie es Rednern für die bevorstehenden Jubelfeste angelegentlich empfohlen wird.

Wir bitten, auf beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen.

Graz u. Wien, 13. Juli 1908.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.